Herbert Schäfer / Torsten Fischer

Blue Moon

Eine Hommage an Billie Holiday

mit Musik

1D 1H

UA: 26.11.2015, Kammerspiele des Theater in der Josefstadt, Wien

„Sie hat es geliebt zu leiden, weil sie nicht wußte, was Liebe ist."

„Blue Moon“ erzählt von Ruhm und der Tragödie einer Jazz-Legende: Billie Holiday sang so intensiv, wie sie lebte. Erste kleine Auftritte in den Clubs von Harlem und Beginn ihrer Karriere, als Benny Goodman sie dort hört. Schnell wird sie zu einer Ikone der Swing-Ära. Der Wendepunkt im Café Society, dem ersten New Yorker Jazzclub ohne Rassentrennung, in dem es sogar möglich war, einen Song wie Strange Fruit zu singen, eine offene Anklage gegen die rassistische Lynch-Justiz der Südstaaten. Ihre Männer waren halb Dealer, halb Zuhälter, die Billies Drogensucht ausnutzten. Den letzten Haftbefehl reichten ihr Beamte des Rauschgift-Dezernats auf dem Sterbebett.

Herbert Schäfer

Text

Herbert Schäfer wurde in Norddeutschland geboren und lebt in Berlin. Er arbeitete als Bühnenbildner und zeitweise als Dramaturg an verschiedenen Schauspiel- und Opernhäusern

Torsten Fischer

Text

(* 26. April 1958 in Berlin)

Torsten Fischer war 1984 bis 1989 Regisseur am Bremer Theater, von 1990 bis 1995 Oberspielleiter am Kölner Schauspiel. Als Schauspieldirektor wirkte er dort von 1995 bis 2002. Gastregien in Oper und Schauspiel führten ihn u. a. nach Wien, Stuttgart, New York, Warschau, Frankfurt, Hannover, Berlin, Straßburg und Zürich.